

An die
Fakultät für Mathematik und
Wirtschaftswissenschaften
der Universität Ulm
Promotionsausschuss Dr. rer. pol.
Helmholtzstraße 18
89081 Ulm

Bitte 2 Exemplare ausfüllen:
1. Promotionssekretariat
2. Doktorand

Bewerbernummer _____ oder Matrikelnummer _____

Antrag auf Zulassung zur Promotion und Annahme als Doktorand/Doktorandin

aufgrund § 38 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg (LHG), der jeweils gültigen Rahmenpromotionsordnung der Universität Ulm (RPO) und der jeweils gültigen Promotionsordnung zur Erlangung des Doktorgrades der Wirtschaftswissenschaften Dr. rer. pol. (PO) der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften.

Antragsteller:

Nachname _____ Vorname _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
E-Mail _____ Telefon _____

Ich erkläre:

1. Mir sind die jeweils gültige Rahmenpromotionsordnung der Universität Ulm, die jeweils gültige Promotionsordnung der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften für den Erwerb des Dr. rer. pol. sowie die jeweils gültige Satzung der Universität Ulm zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis bekannt.
2. Mir ist bekannt, dass die Immatrikulation gesetzlich als zwingende Konsequenz der Annahme der Promotion in § 38 Abs. 5 S. 1 LHG formuliert ist, es sei denn es liegt bei mir eine hauptberuflich tätige Beschäftigung vor. Sofern ich in diesem Fall für die Dauer meiner Beschäftigung nicht immatrikuliert werden möchte, beantrage ich bei der Personalabteilung eine Bestätigung meines Beschäftigungsverhältnisses und lege diese zusammen mit einer an das Präsidium gerichteten schriftlichen Erklärung und diesem Antrag beim Promotionssekretariat vor.
3. Bisher wurden von mir weder an der Universität Ulm noch an einer anderen Hochschule mit Promotionsrecht Promotionsgesuche eingereicht. Andernfalls lege ich die in § 7 Abs. 2 Nr. 2 und 3 RPO geforderten Erklärungen und Kopien bei.
4. Es liegen keine Voraussetzungen für die Entziehung des Doktorgrades gem. § 19 Abs. 2 RPO oder § 36 Abs. 7 LHG vor. Sollte sich dies im Laufe dieser Promotion ändern, setze ich den Promotionsausschuss darüber unverzüglich in Kenntnis. (§ 7 Abs. 5 Nr. 4 RPO).
5. Ich erkläre meine Absicht (in Vorbereitung auf einen späteren Antrag auf Eröffnung eines Promotionsverfahrens), eine Dissertation anzufertigen unter der Betreuung von

Betreuer _____

Institut _____

Das in Aussicht genommene Thema lautet:

Die folgenden Unterlagen liegen dem Antrag bei:

1. Das Studienabschlusszeugnis sowie die entsprechende Urkunde gemäß § 6 RPO und PO.
Antragsteller mit ausländischen Bildungsabschlüssen müssen nachweisen, dass diese äquivalent zu den geforderten deutschen Abschlüssen sind. (Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Promotionssekretariat.)
2. Promotionsvereinbarung, 3 Exemplare

Antrag:

Auf der Grundlage der vorher genannten Erklärungen und der beigefügten Unterlagen beantrage ich hiermit die Zulassung zur Promotion und Annahme als Doktorand/Doktorandin gemäß § 38 Abs. 3 des LHG und § 7 RPO.

Datum _____ Unterschrift Doktorandin/Doktorand _____

Erklärung des Betreuers zu obigem Antrag:

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Antragsteller/die Antragstellerin bei der Anfertigung der vorher genannten Dissertation wissenschaftlich zu betreuen. Falls ich von dieser Zusage zurücktrete, werde ich dies dem Promotionsausschuss mitteilen.

Datum _____ Unterschrift Betreuerin/Betreuer _____

Beschluss:

Der Promotionsausschuss Dr. rer. pol. hat obigem Antrag am _____ stattgegeben.

i. A. Barbara Graf
Promotionsausschuss Dr. rer. pol.